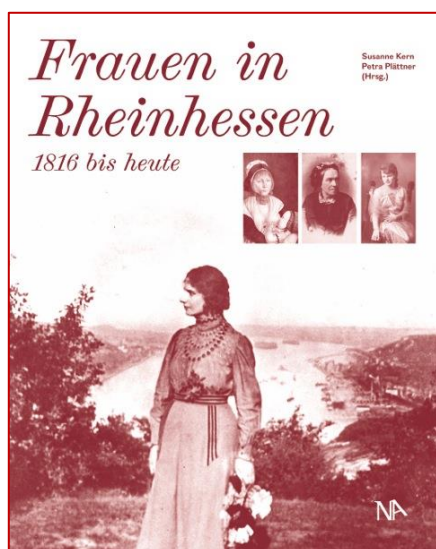


Protagonistinnen auf der Bühne der Geschichte

100 Jahre Frauenwahlrecht – Buch zu ungewöhnlichen Frauenportraits aus 200 Jahren Rheinhessen jetzt in 2. Auflage erhältlich



Wir diskutieren über Frauenquoten und das Gendersternchen, debattieren unter dem Stichwort Me Too und feiern 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland: Die politische und gesellschaftliche Stellung von Frauen stand nie stärker im Fokus denn heute. Anlass genug, sich der Rolle von Frauen in Politik, Kultur und Gesellschaft zu erinnern.

Der Titel „**Frauen in Rheinhessen. 1816 bis heute**“ (ET: Februar 2019, Nünnerich-Asmus Verlag), nun in 2. Auflage erschienen, fokussiert auf eine Region während 200 Jahren und nimmt 35 Frauenschicksale in den Blick. Der Leser lernt Frauen kennen, die die Entwicklung der Großregion Rheinhessen mit ihren bewegenden Lebenswegen über 200 Jahre entscheidend mitgestalteten.

So erzählt dieser Band ungewöhnliche und aufregende Lebensgeschichten, wie die bekannter Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur: die Schriftstellerin Anna Seghers, die Komponistin Johanna Senfter oder die Schauspielerin Sybille Schloß. Als politisch-aktive Widerstandskämpferinnen in den dunklen Jahren des Nationalsozialismus gelangten Elisabeth Groß und Elisabeth Schwamb zu trauriger Berühmtheit. Überrascht wird der Leser von den Biografien von Frauen, die über ihre ungewöhnlichen Berufswege ins Rampenlicht der Öffentlichkeit traten. Hier sind v. a. Marie Raether, „der erste weibliche Ökonomierat“ und Hertha Hafer, die „Blendax‘ Chefapothekerin“ zu nennen. Sie alle gingen als starke Frauen in ihrer Zeit eigene und ungewöhnliche Wege. Sie haben sich ihren Platz in der Geschichte erkämpft und verdienen, nicht vergessen zu werden.

Susanne Kern / Petra Plättner (Hrsg.)
Frauen in Rheinhessen
1816 bis heute
Nünnerich-Asmus Verlag
224 Seiten, 103 Abbildungen
16,5 x 21 cm
Klappenbroschur, 2. Auflage
ISBN: 978-3-961760-76-3
€ (D) 19,90 // € (A) 20,50

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH**
Robert-Koch-Str. 11
55129 Mainz
Helena Geitz M.A.
06131-62250-93
presse@na-verlag.de

Die Herausgeberinnen
von
„Frauen in Rheinhessen. 1816 bis heute“

Dr. Susanne Kern studierte Kunstgeschichte, klassische Archäologie, mittelalterliche und neuere Geschichte in Mainz, Paris und München. Sie ist Mitarbeiterin der Forschungsstelle "Die Deutschen Inschriften" an der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz. Sie lebt mit ihrer Familie seit vielen Jahren in Rheinhessen.

Petra Plättner arbeitet als Referentin der Klasse der Literatur und der Musik an der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz. Vorher schloss sie ein Studium der angewandten Kulturwissenschaften an der Universität Hildesheim ab und war von 1991 bis 2003 Mitarbeiterin des Schiller-Nationalmuseums Marbach. Des Weiteren war sie beteiligt an vielen literarischen Ausstellungen und Publikationen u.a. zu Paul Celan, Franz Kafka, Kinderbüchern des 19. Jahrhunderts, Stimulanzen.